

# Sieben Lieder, Op. 62

## 3. Waldesnacht

Johannes Brahms  
(1833-1897)

SATB a cappella

Etwas langsam  
*p dolce*

Sopran

1. Wal - des - nacht du wun - der - küh - le, die ich tau - send - ma - le grüß nach dem lau - ten Welt - ge -  
2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen rührt, die Ge - dan - ken in die  
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des Herz, und ein Frie - de schwebt mit

Alto

1. Wal - des - nacht du wun - der - küh - le, die ich tau - send - ma - le grüß nach dem lau - ten Welt - ge -  
2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen rührt, die Ge - dan - ken in die  
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des Herz, und ein Frie - de schwebt mit

Tenor

1. Wal - des - nacht du wun - der - küh - le, die ich tau - send - ma - le grüß nach dem lau - ten Welt - ge -  
2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen rührt, die Ge - dan - ken in die  
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des Herz, und ein Frie - de schwebt mit

Bass

1. Wal - des - nacht du wun - der - küh - le, die ich tau - send - ma - le grüß nach dem lau - ten Welt - ge -  
2. Fer - nes Flö - ten - lied, ver - tö - ne, das ein wei - tes Seh - nen rührt, die Ge - dan - ken in die  
3. In den heim - lich en - gen Krei - sen wird dir wohl, du wil - des Herz, und ein Frie - de schwebt mit

7 *cresc.* *f* *pp*

wüh - le, o, wie ist dein Rau - schen süß, o, wie ist dein Rau - schen süß! Träu - me -  
schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne führt, ach miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß die  
lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der - wärts, Frie - de schwe - bet nie - der - wärts. Sin - get,

\* *cresc.* *f* *pp*

wüh - le, o, wie ist o, wie ist dein Rau - schen süß, dein Rau - schen süß! Träu - me -  
schö - - - ne, in die schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - - - ne führt. Laß die  
lei - - - sen, schwebt mit lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - - - der - wärts. Sin - get,

*cresc.* *f* *pp*

wüh - le, o, wie ist dein Rau - schen süß, o, wie ist dein Rau - - - schen süß! Träu -  
schöne, ach, miß - gönn - te Fer - ne führt, ach miß - gönn - te Fer - - - ne führt. Laß  
lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der - wärts, Frie - de schwe - bet nie - - - der - wärts. Sin -

*cresc.* *f* *pp*

wüh - le, o, wie ist dein Rau - schen süß, o, wie ist dein Rau - schen süß! Träu -  
schö - ne, ach, miß - gönn - te Fer - ne führt, ach miß - gönn - te Fer - ne führt. Laß  
lei - sen Flü - gel - schlä - gen nie - der - wärts, Frie - de schwe - bet nie - der - wärts. Sin -

\* note is a half-note for vs. 2 & 3

13

-risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos, und mir ist, als würd ich  
Wal - des - nacht mich wie - gen, stil - len je - de Pein, und ein se - li - ges Ge -  
hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum - mer sacht! Ir - re Qua - len, löst euch

-risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos, und mir ist, als würd ich  
Wal - des - nacht mich wie - gen, stil - len je - de Pein, und ein se - li - ges Ge -  
hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum - mer sacht! Ir - re Qua - len, löst euch

- me - risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos, und mir ist, als würd ich  
- die Wal - des - nacht - mich wie - gen, stil - len je - de Pein, und ein se - li - ges Ge -  
- get, hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum - mer sacht! Ir - re Qua - len, löst euch

- me - risch die mü - den Glie - der berg ich weich ins Moos, und mir ist, als würd ich  
- die Wal - des - nacht - mich wie - gen, stil - len je - de Pein, und ein se - li - ges Ge -  
- get, hol - de Vö - gel - lie - der, mich in Schlum - mer sacht! Ir - re Qua - len, löst euch

19

wie - der all der ir - ren Qua - len los, all der ir - - - ren Qua - - - len los.  
- nü - gen saug ich mit den Dief - ten ein, saug ich mit - - - den Dief - - - ten ein.  
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht, wil - des Herz, - - - nun gu - - - te Nacht.

wie - der all der ir - ren Qua - len los, all der ir - ren Qua - len los.  
- nü - gen saug ich mit den Dief - ten ein, saug ich mit - den Dief - ten ein.  
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht, wil - des Herz, - nun gu - te Nacht.

wie - der all der ir - ren Qua - len los, all der ir - ren - Qua - len los.  
- nü - gen saug ich mit den Dief - ten ein, saug ich mit - den - Dief - ten ein.  
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht, wil - des Herz, - nun - gu - te Nacht.

wie - der all der ir - ren Qua - len los, der Qua - - - len los.  
- nü - gen saug ich mit den Dief - ten ein, den Dief - - - ten ein.  
wie - der, wil - des Herz, nun gu - te Nacht, nun gu - - - te Nacht.

SOURCE: Brahms: *Sämtliche Werke*, vol. 21 (1926)

NOTES: Alto, m. 15: slur added  
transcribed by Rafael Ornes